



Liebe Eltern,

wie Sie bereits aus der Presse erfahren haben, haben am Mittwoch die Ministerpräsidenten mit Frau Merkel die Eckpunkte für das weitere Vorgehen in der Pandemie beschlossen.

1.) Der harte Lockdown zur Bekämpfung der zweiten Corona- Welle wird zunächst bis zum 7.3.2021 verlängert.

2.) **Weiterführung des Distanzunterrichtes/Notgruppenbetreuung:**

Bis zum **22.02.2021** werden alle Schüler/innen weiterhin im Distanzunterricht unterrichtet. Die Notgruppenbetreuung findet bis zu diesem Zeitpunkt unter den gegebenen Voraussetzungen und Bedingungen an unserer Schule statt. Sollten Sie ab dem Mittwoch, dem 17.2.2021 Bedarf für einen Notgruppenplatz haben und Ihr Kind nicht anderweitig betreuen können, melden Sie Ihr Kind mit den notwendigen Betreuungszeiten bitte per mail unter 111363@schulen-bonn.de an.

Eltern, deren Kinder bereits in der Notgruppe betreut werden, müssen ihr Kind für die Zeit bis zum 19.2.2021 nicht mehr separat bei uns anmelden.

3.) **Geplanter Start des Präsenzunterrichtes:**

Für die Grundschule in NRW wird ab dem 22.2.2021 wieder der Präsenzunterricht vor Ort starten, geplant ist hierbei ein Wechselmodell. Dieses Wechselmodell soll zunächst bis zum 5.3.2021 gelten bzw. so lange, bis der Inzidenzwert in NRW unter 50 liegt. Eine entsprechende mail des Ministeriums haben die Schulen am Donnerstagnachmittag erhalten. Danach liegt es in der Entscheidung der Schulen, in welcher Art und Weise das Wechselmodell gestaltet wird. **Das Kollegium der Marktschule hat sich nach Abwägung von pädagogischen und organisatorischen Gründen dazu entschlossen, das Wechselmodell im tageweise rotierenden Verfahren zu gestalten.**

Die Kinder in jeder Klasse werden dazu in zwei Lerngruppen aufgeteilt. Diese Lerngruppen werden hier im wechselnden Rhythmus vor Ort beschult werden, während die andere Lerngruppe zu Hause an von den Kolleg/innen bereit gestellten Materialien arbeitet.

Für die Kinder, deren Eltern keine Möglichkeit haben, diese an den Tagen des homeschoolings zu Hause zu betreuen, bietet die Schule eine Notgruppenbetreuung an.

Zu den Betreuungszeiten:

Nach Erlasslage steht **Kindern mit OGS-Vertrag** zu den im Normalbetrieb üblichen Zeiten eine Betreuung zur Verfügung.

Für **Kinder ohne OGS-Vertrag** kann die **Notgruppenbetreuung** im Rahmen der Unterrichtszeiten in Anspruch genommen werden (Klasse 1 und 2, täglich bis 11.30 Uhr; Klasse 3 und 4, täglich bis 12.30 Uhr)

Bitte beachten Sie, dass **die Kinder für die Notgruppenbetreuung bzw. auch für die Betreuung im Nachmittag stufenweise zu neuen Gruppen zusammengelegt werden, da wir es personell nicht gewährleisten können, für alle Teil-Lerngruppen separate Not- oder Nachmittagsbetreuungsgruppen anzubieten.**





4.) Abfrage für die Lerngruppeneinteilung ab dem 22.2.2021:

Um die Einteilung der Klasse vornehmen zu können, bitten wir Sie an der Abfrage teilzunehmen, die Sie unter **Logineo LMS auf der Startseite der Klassen** finden.

Wir bitten Sie, die Abfrage bis **Dienstag, den 16.2.2021 (bis 12 Uhr)** auszufüllen. Erst wenn die Ergebnisse der Befragung vorliegen (Wünsche der Kinder für die Einteilung der Lerngruppen, Bedarf an Notgruppenplätzen) kann die entsprechende Einteilung durch die Klassenlehrer/innen erfolgen. In einer weiteren Mail am kommenden Mittwoch werden Sie dann erfahren, an welchen Tagen Ihr Kind ab dem 22.2.2021 im Präsenzunterricht ist.

5.) Weitere Informationen aus der Schulmail vom 11.2.2021 (Klassenfahrten/VERA):

Auszug aus der Schulmail:

Aussetzung der Klassenfahrten bis zu den Sommerferien:

„Bereits aktuell ist die Durchführung von Schulfahrten (BASS 14-12 Nr.2) für die Zeit bis zum 31. März 2021 unzulässig. **Wegen der anhaltend pandemiebedingten Unsicherheiten gilt dies ab sofort auch für die Zeit vom 1. April bis zum 5. Juli 2021.**“

Verschiebung von VERA (Vergleichsarbeiten) für die 3. Klassen:

„Dies gilt ebenfalls für die ursprünglich zwischen dem 22. April und dem 5. Mai 2021 vorgesehenen Vergleichsarbeiten in der Klasse 3 der Primarstufe (VERA 3). **Frühestens im September 2021 werden diese Lernstandserhebungen dann in den Klassen 4 und 9 durchgeführt.** Sie können hiermit den Lehrkräften zu Beginn des kommenden Schuljahres Aufschluss über bestehende Lernlücken ermöglichen.“

4.) Projektwoche „Trommelzauber“:

Nach reiflichen Überlegungen sagen wir hiermit die für den 15.-19.3.2021 geplante Projektwoche „Trommelzauber“ ab.

Aus unserer Sicht kann zum jetzigen Zeitpunkt keiner voraussehen, ob wir dann noch im Wechselunterricht sind oder ob alle Kinder wieder unter Beachtung von Hygienevorgaben hier im Präsenzunterricht beschult werden. Selbst wenn alle Kinder dann wieder vor Ort beschult werden, ist es sehr unwahrscheinlich, dass wir Kinder zumindestens stufenweise für Proben in der Turnhalle zusammenfassen können. Nach Rücksprache mit dem Anbieter haben wir die Projektwoche um ein Jahr auf den **28.03. – 2.4.2022** verschoben. **Am Samstag, 19.3.2021 findet dementsprechend kein Unterricht statt.**

5.) Freitag nach Fronleichnam, 4.6.2021:

Mit Schulkonferenzbeschluss vom Mai 2020 hatten wir diesen Tag als zusätzlichen beweglichen Ferientag festgelegt, der durch den geplanten Samstag der Projektwoche vorgearbeitet werden sollte. Durch den Wegfall der Projektwoche entfällt jetzt diese Möglichkeit eines zusätzlichen Ferientags. Durch das Ministerium haben alle Schule die Möglichkeiten erhalten, einen zusätzlichen Fortbildungstag zum Thema „Digitalisierung“ durchzuführen. Diesen kollegiumsinternen Fortbildungstag zum Thema Logineo LMS haben wir bereits an einem Samstag im Dezember durchgeführt, da es für uns als Kollegium wichtig war, uns vor dem zweiten Lockdown digital fit zu machen. Wir würden den Ausgleichstag für den Samstag jetzt auf den Freitag nach Fronleichnam legen. So ändert sich für Sie und Ihre Kinder nichts in der Jahresplanung. **Freitag, der 4.6.2021 bleibt weiterhin unterrichtsfrei, eine Notgruppenbetreuung wird durch die Mitarbeiter/innen der OGS mit entsprechender Voranmeldung angeboten.**





6.) Angebote vom Nachmittag

Wie in der letzten Elternemail angekündigt, finden Sie hier eine Zusammenstellung der Angebote, die die Mitarbeiter/innen der OGS den Kindern in Zeiten des Distanzunterrichtes zur Verfügung stellen.

Die Mitarbeiter/innen aus dem Nachmittag haben Kontakt mit den Kindern der OGS, die zur Zeit zu Hause sind, aufgenommen:

Jahrgang 1

- Briefe, kleine Pakete wurden an die Kinder verschickt oder vorbeigebracht.
- Inhalt: Mandalas, Rätselbilder, kurze Geschichten, witzige Wimmelbilder, Rezepte.
- Im Brief war der zuvor mit den Eltern vereinbarte Termin zum Videotreff enthalten.
- Weitere Termine für die nächsten Tage oder Wochen werden festgelegt.

Jahrgang 2

- Foto Rallye (die Kinder haben eine Liste mit Gegenständen bekommen, die sie zuhause finden und fotografieren sollen, die Bilder sollen zurückgesendet werden und in der Schule wird eine Collage erstellt.)
- Kreuzworträtsel und Ausmalbilder wurden verschickt
- Ein großes Gemeinschaftspuzzle wird erstellt. Die Kinder vor Ort und zuhause haben ein Puzzleteil erhalten, dies wird ausgemalt und gestaltet. Später werden die Teile in der Schule zusammengeführt.
- Individuelle Telefonate oder Telefonate über Video können vereinbart werden.

Jahrgang 3

- Mail an Kinder und Eltern
- Individuelle Telefonate oder Telefonate über Video können vereinbart werden.
- Anhang mit Spielideen

Jahrgang 4

- Mail an Kinder und Eltern
- Individuelle Telefonate oder Telefonate über Video können vereinbart werden. Angebot für Online Spiele
- Planung für interessierte Familien: Wald – Stadtteil - Rallye
- Mal-und Machbuch: Das bin ich / bei mir zu Hause
- Projekt mit Kindern vor Ort und zu Hause – „Corona Tagebuch“ – Comic gestalten / Geschichten schreiben, basteln, Sporteinheiten, gesunde Rezepte

Wir danken Ihnen allen, die Sie Ihr Kind in den Wochen des Distanzunterrichtes bestmöglich zu Hause unterstützt haben!

Für Sie und Ihre Kinder wünschen wir weiterhin alles Gute und bleiben Sie möglichst gesund!

Herzliche Grüße

Sabine Brögger [Rektorin] & Johannes Bildstein [Konrektor], Sabine Fischer & Maria Jaramillo [päd. Leitungen]

